

Komtesse und Blättmamsell.

Der Hausdiener Karl M. soll sich wegen Unterschlagung vor Gericht verantworten.

Vorhergehend (nach der Verlesung der Akte): Geben Sie zu, von dem Ihnen zur Abfertigung anvertrauten Betrage von 15 Mk. widerrechtlich 3,50 Mark bei Begleichung der Wäsche...

Angellager: Ich möchte erst mal erzählen, wie ich dazu kam, bloß 15 Mark fünfzig abzuliefern...

Vorl.: Erklären Sie zunächst, ob Sie sich schuldig bekennen?

Angell.: Als wie ich? Nein! Meine Herrschaft war die Wäsche schuldig.

Vorl.: Sie haben mich mißverstanden, ich frage Sie, ob Sie bekennen die 3 Mark 50 Pfennige unterschlagen zu haben.

Angell.: Ich bekenne ja nicht und bitte um Freisprechung.

Vorl.: Dann wollen Sie sich auf die Akte äußern. Was haben Sie darauf zu erwidern?

Angell.: Die Geschichte mag romanhaft klingen, sie ist aber doch wahr. Ich darf mir wohl eine Verjüngung ausbitten...

Angell. (Heinlaut): Bitte ganz jehorsamst um Entschuldigung. Ich bediene also mit der Verteidigung...

Angell.: Ich will mir kürzer auszusprechen. Also ich komme in's Gespräch mit einer Dame...

Vorl.: Sie tauschen ihr also die Taschentücher. Erzählen Sie doch nicht so breit. Nun weiter!

Angell.: Als sie die Taschentücher ausgetauscht hatte, fiel ihr auch ein Stidmutter. Ich habe in Janze 3 Mark 50 Pfennig bezahlt...

Das Gericht ist leider anderer Meinung und erkennt gegen den noch unbestraften Angellager auf eine Geldstrafe von zwanzig Mark.

Ein schlimmes Omen.

...Also, Elise, auf den 13. ist unser Scheidungstermin angesetzt! Auf den 13. Das ist ja ein Unglückstag!...

Die türkische Polizei ist die beste der Welt.

Das mag paradox klingen, und doch stammt dieser Ausspruch von keinem Geringeren als dem damaligen Prinz von Wales...

Einfache Lösung.

An einem heißen Sommertage lud ein berühmter Gelehrter eine Gesellschaft von Freunden zum Diner ein...

Wachhühner.

Der Rhedive von Ägypten empfing kürzlich eine Gesellschaft amerikanischer Gäste. Er unterhielt sich mit ihnen...

Die älteste deutsche Schängengilde.

Ist nicht, wie gewöhnlich angenommen wird, die Andernacker, die auf ein 500jähriges Bestehen zurückzuführen...

Das schlesische Gibraltar.

Eine Säkularerinnerung.

Vor einem Jahrhundert, als die entscheidenden Schlachten verlor und die meisten Festungen übergeben wurden...

In das Abkommen, das Graf Götzen, der Generalgouverneur von Schlesien und Statthalter des Königs...

Am 26. Juni 1807 schloß sich der Ring der Belagerer um die jungfräuliche Festung. Auf der Gebirgsseite entzogen meist die Schluchten und Waldungen die feindlichen Bewegungen...

Im Verlaufe des Tages erschien der feindliche Oberstleutnant Graf von Lepell als Parlamentär und wünschte mit dem Kommandanten von Schweinitz zu sprechen.

Der Kommandant von Schweinitz, ein englischer, französischer und deutscher Sprache, und im Laufe der Konversation mit einem amerikanischen jungen Mädchen bemerkte er dieser gegenüber...

Der Kommandant von Schweinitz, ein englischer, französischer und deutscher Sprache, und im Laufe der Konversation mit einem amerikanischen jungen Mädchen bemerkte er dieser gegenüber...

Der Kommandant von Schweinitz, ein englischer, französischer und deutscher Sprache, und im Laufe der Konversation mit einem amerikanischen jungen Mädchen bemerkte er dieser gegenüber...

einzelne Häuser anzuzünden. Als es Tag geworden war, blieb dem Kommandanten nichts übrig, als die unglückliche Stadt vollends in Brand zu stecken...

Die Thaten der schlesischen Helden haben keinen Sänger gefunden, aber sie sind denen von Kolberg und Graudenz mindestens ebenbürtig...

Zum Nachdenken für Richter und Geschworene. Vor etwa vierzig Jahren hielt sich ein Doktor G. aus Königsberg einige Tage in Berlin auf.

Blötzlich bemerkte er, daß ihm seine Brieftasche fehlte. Sie enthielt hundertunfünfundzig Thaler in Scheinen, einen Kreditbrief für Paris und viele Notizen.

Der Doktor, ich habe Ihre Brieftasche! rief sie einer Freundin, welche vor dem Hause gewartet, ging sie nach dem Schloßplatz.

Wenn nun Doktor G. dem Mädchen gleich nachgeeilte wäre, die Brieftasche bei ihr gefunden hätte, oder jener Herr nicht ein so ehrlicher Finder gewesen wäre?

Erklärung.

Bauernjunge (zum Vater): Du, Vater — wir müssen in der Schul auf Auffag machen! Was ist die Eifenbahn? — Geh' sag' mir's! Du fahrst ja allweil in d'Stadt!

Nachhühler.

Zuschauer (nach dem Theater): Das — was — von dem Klingelmann war das Lustspiel — der mir noch die zwanzig Mark schuldig ist?!



Mutter (die ihrem Jungen soeben eine Herzensgeschichte erzählt hat, beim Hinzukommen der Tante): Aber so beruhige dich doch, Pautchen, es ist ja nur die gute Tante Märchen.

Schill in der Waidhölle.

Am 20. Juni 1807, also vor hundert Jahren, spielte sich bei Kolberg ein Vorgang ab, dessen Kenntnis nicht in weitere Kreise gebrungen ist.

Am Abend erschien Schill wie gewöhnlich, nur etwas später als sonst. Eben hatte er sich um Abendbrot niedergesetzt, als er sich plötzlich von einer Anzahl Franzosen umringt sah.

Pantoffelhelden von anno Dajumal.

Die Pantoffelhelden spielen von altersher in der Literatur und in Bibliothek eine komische Rolle; das Volt strahlt die oft doch bemitleidenswerthen Angehörigen des „starren“ Geschlechts mit seiner Verachtung.

Wurde bekannt, daß ein Mann von seiner Frau Schläge erhalten habe, so war das fürstlich-höfliche Hofmarschallamt verpflichtet, die Sache zu untersuchen.

Der Kommandant von Schweinitz, ein englischer, französischer und deutscher Sprache, und im Laufe der Konversation mit einem amerikanischen jungen Mädchen bemerkte er dieser gegenüber...

Der Kommandant von Schweinitz, ein englischer, französischer und deutscher Sprache, und im Laufe der Konversation mit einem amerikanischen jungen Mädchen bemerkte er dieser gegenüber...

Der Kommandant von Schweinitz, ein englischer, französischer und deutscher Sprache, und im Laufe der Konversation mit einem amerikanischen jungen Mädchen bemerkte er dieser gegenüber...

Auf Umwegen.

„Wie, Fräulein, Sie haben sich einen Hund angeschafft?“ „Ja, und jetzt suche ich einen Herrn für den Hund.“

Die richtige Katschbabe.

„Aber, Frau Nachbarin, das weiß doch schon die halbe Stadt!“ „So? Da muh ich's aber gleich der anderen Hälfte erzählen!“

Die Geistesleuten.

Frau (deren Mann das jüngste Kind in den Schlaf wiegen muh): „Wie dämlich Du Dich wieder anstellst! Ob es wohl auch gescheite Männer auf der Welt giebt?“ Mann: „D ja, die Junggesellen!“

Stoßkussler.

Sonntagsjäger (der immer den Jagdhund anschießt): „Wenn man es bloß so einrichten könnte, daß der Hund vor dem Hasen rennen würde, dann könnte man vielleicht manchmal einen Hasen nach Hause bringen.“

Große Praxis.

Ein junger Arzt läßt sich in der Residenz nieder. Da seine Geldmittel etwas knapp sind, hat er im Wartezimmer nur einen Stuhl.

Strafe.

Junge Frau (Abends im Wirtshaus): „Wei, Du wilst noch ein Glas trinken?“ Mann: „Hab's mir eben an den Knöpfen abgezählt! Schau, wenn Du den schlendern nun heute angenehm hättest, dann wär's anders herausgekommen, und ich wär' mit Dir nach Haus gegangen!“

Bei der Beugenernehmung.

„Warum weinen Sie denn so, Fräulein?“ „Es ist halt gar so arg, so vor aller Welt seine Aussagen machen zu müssen!“

Wie alt sind Sie?

(Schluchzt noch ärger): „D, o — vierunddreißig Jahre!“ „So, jetzt beruhigen Sie sich aber; das Schmerste haben Sie schon überstanden!“

Je nachdem.

Gast: „Ist der Gansbraten frisch oder von Mittag?“ Kellnerin: „Will gleich einmal fragen (in der Küche rufend): Ob der Gansbraten frisch ist oder von Mittag?“

Wirtin: „Wer fragt denn das nach?“

Kellnerin: „Der Herr Füller!“

Wirtin: „Frisch!“

Gewissenhaft.

Fremder (zu einem Kaufmann, der an seinem geschlossenen Laden steht, an dessen Thür mit großen Lettern: „On parle français“ angeschrieben ist): „Parlez vous français?“ (Kaufmann schmeigt).

Fremder: „Aber — es steht doch hier, daß Sie französisch sprechen!“

Kaufmann: „Das schon — aber heut' ist Sonntagstrub!“

Die viele Bildung ist schuld.

Wittendber Gerichtsrath: „Warum sind Sie eingesperrt?“ Straßling: „Weil mein Vater mich ha' viel lernen lassen!“

Gerichtsrath: „Wieso?“

Straßling: „No ja, hätt' ich net lesen und schreiben g'lernt, müßt' ich jetzt net wegen — Wechselfälschung sitzen!“

Sindernis.

Feldwebel: „Nei, Sie kommen ja vierundzwanzig Stunden zu spät vom Urlaub; das gibt 14 Tage Mittelarrest!“

Soldat: „Verzeih'n Sie, Herr Feldwebel, meine Mutter gab mir diesen schweren Schinken für den Herrn Feldwebel mit.“

Feldwebel: „Nun, das ist etwas anderes; mit dem schweren Schinken konnten Sie allerdings nicht so schnell laufen.“